

Klimastrategie

Die Dringlichkeit der Klimakrise erfordert rasche Emissionssenkungen. Dem Bloomberg New Energy Outlook zufolge muss - um Klimaneutralität bis 2050 zu erreichen - 85 Prozent der weltweiten Energieproduktion aus Erneuerbaren Energien stammen. Dazu sind unter anderem enorme Investitionen in Windkraft, Solarenergie und Speichertechnologie erforderlich. Als Betreiber von Erneuerbaren-Energien-Anlagen spielt Encavis eine Schlüsselrolle bei der Mobilisierung dieser Investitionen.

Mit unserem Geschäftsmodell leisten wir bereits einen positiven Beitrag, um den Wandel in der Energieproduktion hin zu einer Erneuerbaren Energieversorgung, voranzutreiben. Es ist jedoch möglich weitere Emissionen einzusparen, weshalb wir uns ambitionierte Klimaziele gesetzt haben:

Ziele

Das Jahr 2020 gilt als Basisjahr für alle Ziele.

Kurzfristig: 1,5°C bis 2030

Reduktion um mindestens 42% der direkten und indirekten Emissionen aus Scope 1+2 und deutliche Verringerung der Emissionen in Scope 3, die in unserer Wertschöpfungskette anfallen.

Langfristig: 1,5°C bis 2040

Reduktion der Scope 1+2+3 Emissionen um 95 %.

Net zero: bis 2040

Diese Klimaziele wurden von der unabhängigen Science Based Targets initiative (SBTi) wissenschaftlich geprüft und 2023 anerkannt.



Maßnahmen

Scope 1

Vollständige Elektrifizierung der Firmenwagen-Flotte

Scope 2

Vollständige Beziehung von Strom aus Erneuerbaren Energien

Scope 3

Lieferanten ermutigen

- › Lebenszyklusanalysen durchzuführen und Emissionsschwerpunkte zu identifizieren
- › den Anteil grünen Stromes zu erhöhen und letztlich – wo möglich – fossile Brennstoffe in der Produktion zu ersetzen
- › verstärkt auf den Einsatz von recycelten Materialien zu setzen
- › den Einsatz emissionsarmer Transportmittel zu erhöhen